

# Qualifikationsziele des Studiengangs Master Wirtschaftspsychologie

---

**Zentrum für Akademische Weiterbildung der  
Technischen Hochschule Deggendorf**

Verfasser: Prof. Waldemar Berg,  
Akademischer Leiter, Zentrum für Akademische Weiterbildung

## **Geschlechtsneutralität**

Auf die Verwendung von Doppelformen oder anderen Kennzeichnungen weiblichen, männlichen und diversen Geschlechts wird weitgehend verzichtet, um die Lesbarkeit und Übersichtlichkeit zu wahren. Alle Bezeichnungen für die verschiedenen Gruppen von Hochschulangehörigen beziehen sich auf Angehörige aller Geschlechter der betreffenden Gruppen gleichermaßen.

---

**Stand: 16.06.2021**

## Inhaltsverzeichnis

Geschlechtsneutralität.....	1
<b>1 Ziele des Studiengangs.....</b>	<b>3</b>
<b>2 Lernergebnisse des Studiengangs .....</b>	<b>3</b>
<b>3 Studienziele und Qualifikationsziele .....</b>	<b>4</b>
<b>4 Lernergebnisse der Module / Modulziele / Zielematrix.....</b>	<b>7</b>

## 1 Ziele des Studiengangs

Die Studierenden besitzen nach Abschluss des berufsbegleitenden Masterstudiengangs Wirtschaftspsychologie die Fähigkeit, psychologische Probleme und Fragestellungen in wirtschaftlichen Kontexten zu erkennen und zu formulieren, sie wissenschaftlich zu analysieren sowie selbständig Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Durch die interdisziplinäre Ausgestaltung des berufsbegleitenden Masterstudiengangs Wirtschaftspsychologie sind die Studierenden in der Lage, fachübergreifende Zusammenhänge zu erkennen, darzustellen und in eigenen Lösungsvorschlägen zu entwickeln und umzusetzen.

Aufbauend auf den Kenntnissen und Erfahrungen eines Bachelorstudiums aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften (BWL, VWL, TM, IM oder vergleichbar), werden im ersten Semester insbesondere Kompetenzen aus grundlegend psychologischen Fächern vermittelt. Parallel dazu werden die methodischen und angewandt statistischen Kompetenzen erarbeitet bzw. gestärkt, die insbesondere für die experimentell-wissenschaftliche Anwendung benötigt werden.

Das zweite und dritte Semester entwickelt inhaltliche und methodische Grundlagen in Richtung größerer Organisationseinheiten (Betriebe, Gesellschaft) weiter und setzt dabei bewusst interdisziplinär orientierte thematische Akzente. Durch die vielfältigen Angebote zur thematischen Vertiefung werden die Studierenden auf ihr späteres Arbeitsleben in heterogenen Arbeitsumwelten und auch darauf vorbereitet, Gesamtsysteme und -prozesse zu überschauen. Durch diesen breiten Ansatz können Absolventen Probleme nicht nur aus einer fachspezifischen Sicht beurteilen, sondern können den Gesamtnutzen für Organisationen, Betriebe oder die Gesellschaft optimieren.

## 2 Lernergebnisse des Studiengangs

Der Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie vermittelt den Studierenden umfassende Fach- und Methodenkompetenzen in den Bereichen der Allgemeinen Psychologie, der Forschungsmethodik sowie in spezifischen wirtschaftspsychologischen Problemfeldern. Die Perspektive öffnet sich hin zu größeren Organisationseinheiten und ermöglicht durch die individuelle Schwerpunktsetzung in den Vertiefungsmodulen individuelle Spezialisierungen. Die Studierenden sind in der Lage, Lösungen bei immer komplexer werdenden Anforderungen in der Arbeitswelt zu entwickeln und sie in gesellschaftliche Gesamtzusammenhänge einzubetten.

Im Einzelnen erwerben die Studierenden umfassende Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie für eine Tätigkeit im Personalwesen, in der Personal- und Organisationsentwicklung, der Markt- und Konsumforschung, der Unternehmensberatung, sowie weiteren wirtschaftlichen Bereichen befähigen, in denen menschliches Erleben und Verhalten relevant sind. Durch die interdisziplinäre Ausrichtung des Studiengangs werden Studierende dazu befähigt, innerhalb der unterschiedlichen, aufeinandertreffenden Interessen der Unternehmens-, Personal-, Konsumenten- und Produzentenpolitik einen eigenen unabhängigen, analytisch fundierten Standpunkt zu erarbeiten.

### **3 Studienziele und Qualifikationsziele**

#### **Kenntnisse:**

- Absolventen können psychologische Problemstellungen erkennen, Ursachen analysieren und für komplexe Sachverhalte in dem Gebiet der angewandten (Wirtschafts-)Psychologie Problemlösungen entwickeln.
- Absolventen können komplexe wissenschaftliche Forschungsfragen der angewandten (Wirtschafts-)Psychologie selbständig bearbeiten und unter Anwendung wissenschaftlicher Methodik untersuchen, bewerten und darstellen.
- Absolventen können den aktuellen Forschungsstand der angewandten (Wirtschafts-)Psychologie beurteilen und sich am wissenschaftlichen Diskurs beteiligen.
- Absolventen können Persönlichkeitseigenschaften von Mitarbeitern bewerten und beurteilen und daraus praktische Lösungen entwickeln, z. B. für persönlichkeitsgerechte Mitarbeiterauswahl, -entwicklung und Teamzusammensetzung.
- Absolventen können diagnostisch tätig sein und auf dieser Grundlage Veränderungsprozesse in Organisationen planen und durchführen.
- Absolventen können bestehende Auswahlprozesse evaluieren und darauf aufbauende analytische Ansätze für eine valide Mitarbeiterauswahl und -beurteilung entwickeln.
- Absolventen kennen die Wirkung von maschinellen und organisatorischen Einflüssen auf die menschliche Wahrnehmung und Entscheidungsfindung und können diese optimieren.
- Absolventen können Daten erfassen und mit statistischen Methoden auswerten und interpretieren, um die Bedürfnisse und Motive von Zielgruppen besser verstehen und bedienen zu können.

- Die Absolventen können sich als Führungskraft einschätzen und Mitarbeiter sowie Kollegen motivieren. Außerdem können sie wirtschaftspsychologische Zusammenhänge analysieren, beurteilen und fachübergreifende Lösungen erarbeiten.

### **Fähigkeiten:**

- Die Studierenden entwickeln aufgrund der Orientierung an praktischen Problemstellungen das Bewusstsein für Zusammenhänge psychologischer, wirtschaftlicher, sozialer und gesellschaftlicher Aspekte.
- Der Studierende kann sich selbst organisieren und zeigt Teamfähigkeit und Führungskompetenz bei der interdisziplinären Zusammenarbeit.
- Der Studierende hat ein Grundsatzverständnis in Anwendung, Funktionsweise und Einsatzbereichen der digitalen Technologien im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext.
- Der Studierende kann auf Basis wirtschaftlicher und psychologischer Kenntnisse betriebliche Funktionen benutzen und ihren psychologischen Einfluss bewerten.
- Der Studierende kann selbständig Lösungen entwickeln und Kollegen in einem interdisziplinären Team anleiten und beraten.
- Der Studierende kann sein Handeln an ethischen, ökologischen, sozialen und ökonomischen Erfordernissen reflektieren und ausrichten.
- Der Studierende hat gelernt, seine eigenen Stärken und Schwächen sowie seine Wirkung auf andere einzuschätzen.
- Der Studierende kann zur Konfliktlösung beitragen und konstruktiv mit Kritik umgehen.
- Der Studierende hat die Notwendigkeit des lebenslangen Lernens erkannt und die Befähigungen dazu erworben.
- Der Studierende kann sich als Führungspersönlichkeit einschätzen und Menschen führen.

### **Kompetenzen:**

- Die Studierenden können wissenschaftliche Fachtexte recherchieren, interpretieren und auf Situationen im Unternehmensalltag anwenden.
- Die Studierenden formulieren eigenständig wissenschaftliche Aufgabenstellungen mit wirtschaftspsychologischem Bezug.
- Der Studierende kann Probleme anwendungsorientiert mit grundlegenden und zum Teil komplexen Methoden lösen.

- Der Studierende kann Arbeitsergebnisse strukturiert präsentieren und vor einem Fachpublikum diskutieren.
- Der Studierende kann unternehmerisch denken und handeln und Strategien formulieren.
- Der Studierende kann theoretisch erlangtes Wissen praxistauglich und lösungsorientiert umsetzen.

## 4 Lernergebnisse der Module / Modulziele / Zielmatrix

Die einzelnen Module, ihre Detailziele und die von den Absolventen zu erwerbenden Kompetenzen sind in den Modulhandbüchern für den Masterstudiengang beschrieben. In der folgenden Tabelle wird der Zusammenhang zwischen den einzelnen Modulen und den im vorherigen Abschnitt beschriebenen Zielen im Masterstudiengang hergestellt.

<b>Zielmatrix der Module im Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie</b>												
Modul	Ziele											
	Kenntnisse				Fähigkeiten				Kompetenzen			
	Wirtschaftspsychologisches Fachwissen	Wirtschaftspsychologische Methodik	Wirtschaftspsychologische Praxis	Überfachlich	Wirtschaftspsychologisches Fachwissen	Wirtschaftspsychologische Methodik	Wirtschaftspsychologische Praxis	Überfachlich	Wirtschaftspsychologisches Fachwissen	Wirtschaftspsychologische Methodik	Wirtschaftspsychologische Praxis	Überfachlich
Forschungsmethoden		x				x				x		
Allgemeine Psychologie I	xx	x			xx	x			xx	x		
Sozialpsychologie	x	xx	x		x	xx	x		x	xx	x	
Personalpsychologie	xx	xx	x		xx	xx	x		xx	xx	x	
Allgemeine Psychologie II	xx	x			xx	x			xx	x		
Organisationspsychologie	xx	xx	x		xx	xx	x		xx	xx	x	
Verhaltensökonomik	xx	x	x		xx	x	x		xx	x	x	
Konsum-, Markt- und Werbeforschung	x	xx		x	x	xx		x	x	xx		x
FWP-Fach 1	x	x		xx	x	x		xx	x	x		xx
FWP-Fach 2	x	x		xx	x	x		xx	x	x		xx
FWP-Fach 3	x	x		xx	x	x		xx	x	x		xx
FWP-Fach 4	x	x		xx	x	x		xx	x	x		xx
Mastermodul	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx

**Legende:** xx starker Bezug; x mittlerer Bezug